

FACHSERIE

9

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Oktober 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2090100 – 78110

Erschienen im Februar 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 Boden- und Kommunalkreditinstitute	
2.1 Gesamtbild	7
2.2 Passivgeschäft	8
2.3 Aktivgeschäft	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
1.1 Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.2 Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	10
1.3 Zusätzliche Finanzierungsmittel	11
2 Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
2.1 Neuausleihungen	11
2.2 Bestandsveränderung der Darlehen	12
2.3 Darlehensbestand	12
3 Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 Nach Art der Wertpapiere	13
3.2 Nach Institutsgruppen	13
4 Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
4.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	14
4.2 Nach Institutsgruppen	14
5 Umlaufveränderungen (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
5.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	16
5.2 Nach Institutsgruppen	16
6 Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
6.1 Nach Art der Wertpapiere und der Besteuerung	18
6.2 Nach Institutsgruppen	18
7 Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 Erstabsatz	20
7.2 Tilgung	20
7.3 Umlaufveränderung	21
7.4 Umlauf	21
8 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	22
9 Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	23
10 Neuausleihungen	24
11 Bestandsveränderung der Darlehen	25
12 Darlehensbestand	26
A n h a n g	
1 Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die
in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen mit-erfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudtitel)

Diese Schudtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich

der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Giro-sammeldepoteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausbezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfasst).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohn-

grundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute Oktober 1978

2.1 Gesamtbild

Die Emission an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag im Oktober 1978 mit 5,42 Mrd. DM

erneut unter dem Vormonatsergebnis (6,48 Mrd. DM). Im Aktivgeschäft sind dagegen die neu gewährten Darlehen in Höhe von 8,14 Mrd. DM auf einem hohen Niveau geblieben (September 1978: 7,43 Mrd. DM).

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Gegenstand	Oktober	September	Oktober
	1978		1977
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	4,47	5,10	4,62
Tilgung	4,32	2,03	1,44
Umlaufveränderung	- 0,46	+ 3,00	+ 2,99
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	312,53	313,00	275,30
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,95	1,38	1,32
Tilgung	0,82	0,72	0,52
Umlaufveränderung	+ 0,18	+ 0,66	+ 0,80
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	41,31	41,13	39,21
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 1,72	+ 1,21	+ 1,34
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	95,72	94,00	83,28
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	5,95	6,09	5,25
Kreditinstitute	2,19	1,34	1,40
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 2,37	+ 2,75	+ 2,87
Kreditinstitute	+ 1,77	+ 0,84	+ 0,99
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	377,74	375,37	341,72
Kreditinstitute	60,45	58,68	45,99

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten.-
2) Einschl. durchlaufender Kredite.

2.2 Passivgeschäft

Der Erstabsatz deckungspflichtiger Schuldverschreibungen betrug im Oktober 1978 4,47 Mrd. DM (September 1978: 5,10 Mrd. DM); darunter waren 3,04 Mrd. DM Kommunalobligationen und 1,29 Mrd. DM Pfandbriefe.

Der Nettoumlauf aller deckungspflichtigen Schuldverschreibungen verringerte sich im Oktober 1978 - unter Berücksichtigung besonders hoher Tilgungen (4,32 Mrd. DM) und Rückkäufen in den Eigenbestand von per Saldo 0,62 Mrd. DM - um 0,47 Mrd. DM auf 312,53 Mrd. DM zum Monatsende.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen wurden im Oktober 1978 im Gesamtbetrag von 0,95 Mrd. DM emittiert (September 1978: 1,38 Mrd. DM). Ihr Gesamtumlauf stieg dadurch - unter Berücksichtigung von 0,82 Mrd. DM Tilgung und Verkäufen aus dem Eigenbestand von per Saldo 54 Mill. DM - leicht um 0,18 Mrd. DM auf 41,31 Mrd. DM am 31. Oktober 1978.

Der Bestand an zusätzlichen Finanzierungsmitteln (aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite) erhöhte sich im Oktober 1978 um 1,72 Mrd. DM (September 1978: 1,21 Mrd. DM), so daß er am Monatsende einen Stand von 95,72 Mrd. DM erreichte.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute (deckungs- und nicht deckungspflichtige Obligationen sowie zusätzliche Finanzierungsmittel) erhöhten sich im Oktober 1978 um 1,44 Mrd. DM auf 449,57 Mrd. DM. Ohne die Darlehen, die sich die Realkreditinstitute untereinander gewährten (12,14 Mrd. DM), beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten somit auf 437,43 Mrd. DM.

2.3 Aktivgeschäft

Von den im Oktober 1978 ausgezahlten neuen Darlehen in Höhe von 8,14 Mrd. DM entfielen auf Kredite an Nichtbanken 5,95 Mrd. DM und auf Darlehen an Kreditinstitute 2,19 Mrd. DM (Vormonat: 6,09 Mrd. DM bzw. 1,34 Mrd. DM). Unter den Krediten an Nichtbanken waren 2,44 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen und 1,93 Mrd. DM Wohnbaudarlehen.

Der gesamte Darlehensbestand erhöhte sich dadurch im Oktober 1978 - unter Abzug der plan- und außerplanmäßigen Tilgungen - um 4,14 Mrd. DM (September 1978: 3,59 Mrd. DM) auf 438,20 Mrd. DM zum Monatsende. Von der gesamten Bestandserhöhung kamen 2,37 Mrd. DM auf Kredite an Nichtbanken (darunter + 0,96 Mrd. DM Wohnbaudarlehen und + 0,92 Mrd. DM "reine" Kommunaldarlehen) und 1,77 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute (September 1978: + 2,75 Mrd. DM bzw. 0,84 Mrd. DM). Abzüglich der untereinander ausgeliehenen Darlehen (12,14 Mrd. DM) betrug das gesamte Ausleihungsvolumen somit 426,05 Mrd. DM zum 31. Oktober 1978.

T a b e l l e n t e i l

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS *)
1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	61 976	49 126	25 683	11 666	36 293 +	1 166 +	215 990
1976	56 649	44 845	24 605	11 875	32 044 +	926 +	248 037
1977	64 031	51 297	29 686	14 944	34 346 +	2 008 +	282 383
1978							
1. VJ	15 450	12 081	7 532	3 157	7 917 +	1 007 +	255 955
2. VJ	13 267	10 741	6 564	3 151	6 703 +	888 +	262 657
3. VJ	16 588	13 638	6 934	3 567	9 654 +	417 +	272 311
4. VJ	18 727	14 838	8 655	5 069	10 072 +	303 -	282 383
1978							
1. VJ	22 076	19 502	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
2. VJ	16 893	14 133	8 823	4 985	8 070 +	1 078 +	304 090
3. VJ	19 569	17 129	10 658	7 374	8 911 +	845 +	313 001
4. VJ							
1977							
JANUAR	6 584	5 409	2 391	799	4 193 +	417 +	252 230
FEBRUAR	3 738	2 608	2 798	1 164	939 +	504 +	253 169
MÄRZ	5 128	4 064	2 343	1 193	2 785 +	86 +	255 955
APRIL	4 329	3 810	1 944	1 046	2 385 +	378 +	258 340
MAI	3 858	2 912	1 948	822	1 910 +	179 +	260 250
JUNI	5 079	4 020	2 672	1 282	2 407 +	330 +	262 657
JULI	6 995	6 089	2 423	1 307	4 572 +	209 +	267 230
AUGUST	5 606	4 698	2 039	1 031	3 567 +	100 +	270 797
SEPTEMBER	3 987	2 851	2 472	1 229	1 514 +	108 +	272 311
OKTOBER	5 327	4 620	2 335	1 444	2 993 +	184 +	275 304
NOVEMBER	5 452	4 285	2 299	1 032	3 153 +	100 +	278 456
DEZEMBER	7 948	5 933	4 021	2 593	3 927 +	587 -	282 383
1978							
JANUAR	9 759	8 920	2 536	1 096	7 223 +	601 +	289 606
FEBRUAR	7 580	6 642	2 785	1 384	4 795 +	463 +	294 401
MÄRZ	4 737	3 940	3 118	1 748	1 199 +	573 +	296 020
APRIL	4 872	4 311	3 819	2 429	1 052 +	830 +	297 073
MAI	5 183	4 547	2 486	1 178	2 697 +	671 +	299 770
JUNI	6 838	5 275	2 518	1 378	4 321 +	423 -	304 090
JULI	6 421	5 456	4 961	3 296	1 460 +	700 +	305 551
AUGUST	7 383	6 578	2 933	2 050	4 449 +	79 +	310 000
SEPTEMBER	5 765	5 095	2 764	2 029	3 002 +	65 +	313 001
OKTOBER	5 499	4 472	5 967	4 316	468 -	624 +	312 533
NOVEMBER							
DEZEMBER							

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- 3) KÄUFE	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- 4) ABSATZ	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975	16 023	12 568	13 241	9 839	2 782 +	53 -	34 965
1976	14 056	11 115	11 859	8 866	2 197 +	52 +	37 162
1977	14 915	11 588	13 100	9 903	1 815 +	130 -	38 977
1978							
1. VJ	4 054	3 223	2 871	1 968	1 183 +	72 +	38 345
2. VJ	3 095	2 244	3 311	2 475	216 -	15 -	38 129
3. VJ	3 628	2 909	3 348	2 559	279 +	71 +	38 409
4. VJ	4 139	3 212	3 570	2 901	569 +	258 -	38 977
1978							
1. VJ	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
2. VJ	4 553	3 319	4 480	3 142	74 +	103 +	39 492
3. VJ	5 805	5 076	4 168	3 288	1 637 +	151 +	41 129
4. VJ							
1977							
JANUAR	1 270	1 045	700	416	570 +	59 +	37 732
FEBRUAR	1 366	970	1 050	702	315 +	48 -	38 047
MÄRZ	1 418	1 208	1 120	849	298 +	61 +	38 345
APRIL	833	658	700	466	133 +	59 +	38 478
MAI	1 052	758	1 109	706	56 -	109 +	38 422
JUNI	1 210	828	1 502	1 304	292 -	183 -	38 129
JULI	1 598	1 429	1 017	761	581 +	87 +	38 710
AUGUST	1 164	886	1 159	1 001	5 +	120 -	38 715
SEPTEMBER	866	594	1 172	797	306 -	103 +	38 409
OKTOBER	1 520	1 316	723	515	797 +	4 +	39 205
NOVEMBER	1 391	1 009	1 397	1 067	6 -	53 -	39 200
DEZEMBER	1 228	887	1 451	1 319	223 -	209 -	38 977
1978							
JANUAR	1 614	1 412	763	531	851 +	30 +	39 828
FEBRUAR	1 334	1 149	1 213	1 006	122 +	21 +	39 950
MÄRZ	713	579	1 245	1 048	531 -	63 +	39 418
APRIL	1 679	1 180	1 325	764	354 +	62 +	39 772
MAI	1 287	1 110	1 551	1 028	264 -	346 +	39 508
JUNI	1 587	1 028	1 604	1 350	16 -	305 -	39 492
JULI	2 301	1 934	2 150	1 640	151 +	144 +	39 642
AUGUST	1 944	1 758	1 117	932	827 +	0 -	40 469
SEPTEMBER	1 561	1 384	900	716	660 +	8 +	41 129
OKTOBER	1 280	950	1 099	823	181 +	54 -	41 312
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.- 3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHULDER- HEITEN	SONST.-U.O. SICHER- HEITEN				SCHULDER- HEITEN	SONST.-U.O. SICHER- HEITEN	
1975	4 556 +	3 762 +	727 +	3 035 +	794 +	66 022	41 596	9 445	32 151	24 426
1976	6 482 +	5 368 +	1 898 +	3 470 +	1 114 +	72 504	46 964	11 343	35 621	25 540
1977	12 460 +	11 416 +	2 155 +	9 261 +	1 043 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1977 1. VJ	2 739 +	2 524 +	570 +	1 954 +	216 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
2. VJ	3 578 +	3 299 +	663 +	2 636 +	279 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
3. VJ	3 118 +	2 935 +	662 +	2 273 +	183 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
4. VJ	3 025 +	2 659 +	260 +	2 399 +	366 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 1. VJ	3 866 +	3 718 +	600 +	3 118 +	148 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
2. VJ	1 455 +	1 203 +	220 +	983 +	252 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
3. VJ	3 714 +	3 577 +	522 +	3 055 +	138 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
4. VJ										
1977 JANUAR	1 035 +	880 +	170 +	710 +	155 +	73 539	47 844	11 513	36 332	25 695
FEBRUAR	711 +	696 +	141 +	555 +	15 +	74 250	48 541	11 654	36 887	25 710
MÄRZ	993 +	947 +	259 +	688 +	46 +	75 243	49 488	11 912	37 575	25 756
APRIL	1 420 +	1 209 +	336 +	874 +	210 +	76 663	50 697	12 248	38 449	25 966
MAI	1 336 +	1 348 +	164 +	1 184 +	12 -	77 998	52 045	12 412	39 633	25 954
JUNI	823 +	742 +	164 +	578 +	81 +	78 821	52 787	12 576	40 211	26 035
JULI	1 058 +	982 +	156 +	826 +	76 +	79 879	53 769	12 732	41 037	26 111
AUGUST	1 342 +	1 273 +	307 +	966 +	69 +	81 222	55 042	13 039	42 003	26 180
SEPTEMBER	718 +	680 +	199 +	481 +	38 +	81 939	55 722	13 238	42 484	26 217
OKTOBER	1 338 +	1 053 +	171 +	882 +	285 +	83 277	56 775	13 409	43 366	26 502
NOVEMBER	914 +	918 +	151 +	767 +	4 -	84 191	57 693	13 560	44 133	26 498
DEZEMBER	773 +	687 +	62 -	750 +	85 +	84 964	58 380	13 498	44 883	26 583
1978 JANUAR	1 967 +	1 840 +	293 +	1 546 +	127 +	86 931	60 220	13 791	46 429	26 710
FEBRUAR	1 362 +	1 345 +	296 +	1 049 +	16 +	88 292	61 565	14 087	47 478	26 727
MÄRZ	538 +	533 +	11 +	522 +	4 +	88 830	62 099	14 098	48 000	26 731
APRIL	764 +	572 +	63 +	509 +	191 +	89 594	62 671	14 161	48 510	26 923
MAI	217 +	262 +	147 +	115 +	46 -	89 810	62 933	14 308	48 625	26 877
JUNI	474 +	368 +	10 +	358 +	106 +	90 285	63 301	14 318	48 983	26 983
JULI	933 +	899 +	202 +	697 +	34 +	91 217	64 200	14 520	49 680	27 017
AUGUST	1 577 +	1 500 +	130 +	1 370 +	77 +	92 794	65 700	14 650	51 050	27 094
SEPTEMBER	1 205 +	1 178 +	190 +	988 +	27 +	93 999	66 878	14 840	52 038	27 121
OKTOBER	1 723 +	1 440 +	324 +	1 116 +	283 +	95 721	68 318	15 165	53 154	27 403
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 1 NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT		INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN								AN KREDITINSTITUTE			
			ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975		61 080	54 009	12 683	17 910	10 337	5 586	1 986	31 520	26 831	4 578	7 072	5 795	1 277
1976		66 771	57 964	11 757	16 059	9 591	4 708	1 760	37 954	32 847	3 951	8 807	7 021	1 787
1977		83 319	63 243	15 394	21 738	13 354	5 969	2 415	35 601	30 985	5 903	20 076	14 600	5 476
1978														
1977	1. VJ	16 874	13 763	2 357	3 623	1 954	1 113	557	9 178	8 000	961	3 112	2 656	456
	2. VJ	20 817	14 322	3 074	4 633	2 601	1 353	679	8 366	7 300	1 324	6 495	4 935	1 560
	3. VJ	21 181	15 910	3 798	5 229	3 369	1 341	519	9 271	8 310	1 410	5 271	3 406	1 865
	4. VJ	24 447	19 249	6 164	8 253	5 431	2 163	660	8 787	7 376	2 209	5 199	3 603	1 596
1978	1. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344	464	12 835	11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
	2. VJ	20 924	15 954	6 050	7 711	5 458	1 723	529	6 157	5 356	2 086	4 971	3 620	1 350
	3. VJ	26 659	21 593	7 752	9 317	7 065	1 872	380	10 681	9 722	1 595	5 066	4 165	901
	4. VJ													
1977	JANUAR	6 620	5 153	650	928	528	335	66	3 862	3 467	364	1 466	1 265	201
	FEBRUAR	4 279	3 595	722	1 161	586	289	287	2 108	1 845	325	684	594	90
	MÄRZ	5 976	5 014	985	1 534	841	489	204	3 208	2 688	273	962	797	165
	APRIL	7 633	5 667	948	1 429	790	498	141	3 837	3 407	402	1 965	1 651	314
	MAI	6 673	4 210	974	1 394	830	380	184	2 327	2 030	488	2 463	1 891	572
	JUNI	6 511	4 445	1 152	1 810	982	475	353	2 201	1 863	434	2 066	1 393	673
	JULI	7 255	5 631	1 137	1 564	985	441	138	3 636	3 197	431	1 624	929	695
	AUGUST	7 486	5 393	1 287	1 753	1 174	451	129	3 252	3 036	388	2 093	1 424	669
	SEPTEMBER	6 440	4 886	1 373	1 912	1 210	449	253	2 383	2 077	591	1 553	1 052	501
	OKTOBER	6 645	5 245	1 531	2 224	1 351	680	193	2 656	2 329	364	1 400	1 035	366
	NOVEMBER	6 742	5 006	1 516	2 020	1 327	521	172	2 424	2 171	563	1 735	1 109	626
	DEZEMBER	11 061	8 998	3 118	4 009	2 753	961	295	3 707	2 875	1 282	2 063	1 458	605
1978	JANUAR	9 962	7 213	1 279	1 784	1 186	448	150	5 051	4 785	378	2 749	2 208	541
	FEBRUAR	7 997	6 172	1 364	1 748	1 220	377	150	4 105	3 788	319	1 824	1 493	332
	MÄRZ	8 305	6 472	1 547	2 080	1 398	518	164	3 678	3 169	714	1 834	1 312	522
	APRIL	6 380	4 922	1 756	2 160	1 601	425	134	2 272	1 950	491	1 457	1 091	367
	MAI	6 271	4 600	1 625	2 113	1 451	536	126	1 864	1 685	622	1 672	1 188	484
	JUNI	8 273	6 432	2 669	3 437	2 406	762	269	2 021	1 721	973	1 842	1 342	499
	JULI	8 151	5 937	2 159	2 780	1 952	686	142	2 608	2 423	549	2 213	1 890	323
	AUGUST	11 080	9 567	3 719	4 154	3 450	599	105	4 976	4 691	438	1 512	1 233	280
	SEPTEMBER	7 429	6 089	1 873	2 383	1 663	587	132	3 097	2 608	609	1 340	1 042	298
	OKTOBER	8 136	5 946	1 933	2 516	1 726	620	170	2 755	2 437	676	2 189	1 907	283
	NOVEMBER													
	DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. - 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DARUNTER			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	40 108+	36 612+	7 077+	9 542+	5 152+	3 523+	867+	23 904+	21 115+	3 166+	3 495+	2 887+	608+
1976	39 986+	34 515+	5 775+	7 766+	4 896+	2 207+	663+	25 114+	21 407+	1 634+	5 471+	4 394+	1 078+
1977	46 980+	31 338+	7 162+	10 526+	6 447+	2 843+	1 236+	19 034+	16 144+	1 778+	15 642+	10 894+	4 748+
1978													
1977 1. VJ	10 029+	7 731+	1 330+	1 647+	740+	635+	271+	6 073+	4 956+	11+	2 298+	2 074+	224+
2. VJ	11 587+	6 435+	1 364+	2 205+	1 326+	398+	480+	3 770+	3 104+	460+	5 152+	3 802+	1 350+
3. VJ	13 306+	8 680+	1 066+	2 332+	1 353+	669+	309+	5 714+	4 906+	634+	4 626+	2 786+	1 840+
4. VJ	12 058+	8 493+	3 402+	4 343+	3 028+	1 140+	175+	3 477+	3 178+	672+	3 565+	2 233+	1 333+
1978 1. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	825+	144+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
2. VJ	8 705+	6 053+	3 155+	4 060+	3 040+	885+	135+	1 403+	1 348+	589+	2 652+	1 983+	669+
3. VJ	13 015+	9 908+	3 537+	4 372+	3 392+	1 010+	30-	5 466+	5 355+	70+	3 108+	2 475+	633+
4. VJ													
1977 JANUAR	4 559+	3 369+	389+	362+	337+	35+	11-	2 908+	2 190+	100+	1 190+	1 069+	120+
FEBRUAR	2 280+	1 776+	557+	694+	134+	302+	259+	1 092+	1 084+	11-	504+	410+	94+
MÄRZ	3 190+	2 585+	384+	590+	269+	298+	23+	2 073+	1 682+	78-	604+	595+	10+
APRIL	4 535+	2 790+	100+	798+	363+	322+	113+	1 844+	1 600+	148+	1 745+	1 351+	394+
MAI	4 067+	2 011+	505+	615+	528+	83-	169+	1 122+	862+	275+	2 055+	1 544+	512+
JUNI	2 985+	1 633+	759+	792+	434+	160+	198+	803+	642+	38+	1 352+	907+	445+
JULI	5 115+	3 805+	504+	935+	458+	389+	88+	2 630+	2 281+	240+	1 310+	670+	640+
AUGUST	4 516+	2 403+	455+	724+	463+	139+	123+	1 574+	1 485+	105+	2 113+	1 317+	796+
SEPTEMBER	3 674+	2 472+	106+	673+	433+	141+	98+	1 510+	1 140+	289+	1 203+	799+	404+
OKTOBER	3 856+	2 866+	1 043+	1 491+	970+	554+	33-	1 301+	1 009+	74+	990+	588+	402+
NOVEMBER	3 406+	2 099+	1 105+	1 025+	776+	123+	126+	929+	859+	146+	1 307+	771+	536+
DEZEMBER	4 796+	3 527+	1 254+	1 828+	1 282+	464+	82+	1 247+	1 310+	452+	1 268+	873+	395+
1978 JANUAR	6 760+	4 518+	323+	1 122+	801+	331+	9-	3 479+	3 466+	83-	2 242+	1 813+	429+
FEBRUAR	4 995+	3 829+	711+	1 027+	687+	219+	121+	2 740+	2 706+	62+	1 165+	924+	242+
MÄRZ	4 660+	3 714+	1 423+	1 007+	700+	275+	32+	2 389+	2 005+	318+	946+	648+	297+
APRIL	3 232+	2 221+	1 001+	1 268+	915+	295+	58+	804+	785+	149+	1 011+	700+	311+
MAI	2 132+	1 539+	932+	1 249+	924+	286+	39+	53+	36+	237+	593+	636+	43-
JUNI	3 341+	2 293+	1 222+	1 544+	1 201+	304+	38+	546+	527+	204+	1 048+	646+	401+
JULI	3 402+	2 151+	1 403+	1 590+	1 239+	330+	21+	514+	489+	47+	1 251+	1 062+	189+
AUGUST	6 024+	5 009+	1 073+	1 617+	1 151+	423+	42+	3 356+	3 295+	35+	1 015+	805+	210+
SEPTEMBER	3 590+	2 748+	1 062+	1 164+	1 002+	256+	94-	1 596+	1 571+	12-	842+	608+	234+
OKTOBER	4 143+	2 370+	959+	1 335+	1 162+	205+	33-	729+	921+	306+	1 773+	1 827+	53-
NOVEMBER													
DEZEMBER													

2. 3 DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE DARUNTER			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE						
1975	308 950	281 498	100 484	133 562	86 676	40 329	6 557	130 822	107 801	17 114	27 452	21 739	5 713
1976	348 936	316 013	106 259	141 328	91 572	42 536	7 220	155 937	129 208	18 748	32 923	26 133	6 791
1977	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978													
1977 1. VJ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
2. VJ	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
3. VJ	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
4. VJ	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 1. VJ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
2. VJ	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
3. VJ	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
4. VJ													
1977 JANUAR	353 495	319 382	106 648	141 690	91 909	42 571	7 209	158 844	131 399	18 848	34 113	27 202	6 911
FEBRUAR	355 775	321 158	107 205	142 384	92 043	42 873	7 468	159 937	132 482	18 837	34 617	27 612	7 005
MÄRZ	358 965	323 744	107 589	142 974	92 312	43 171	7 491	162 010	134 165	18 760	35 221	28 207	7 015
APRIL	363 500	326 534	107 690	143 772	92 675	43 493	7 604	163 854	135 765	18 908	36 966	29 557	7 409
MAI	367 567	328 545	108 195	144 387	93 203	43 410	7 774	164 976	136 626	19 182	39 022	31 101	7 920
JUNI	370 552	330 178	108 953	145 179	93 638	43 570	7 971	165 779	137 268	19 220	40 374	32 009	8 365
JULI	375 667	333 983	109 457	146 114	94 095	43 959	8 060	168 409	139 549	19 460	41 684	32 679	9 005
AUGUST	380 184	336 387	109 913	146 838	94 558	44 097	8 183	169 983	141 035	19 566	43 797	33 995	9 802
SEPTEMBER	383 858	338 858	110 019	147 511	94 991	44 239	8 281	171 493	142 175	19 854	45 000	34 794	10 206
OKTOBER	387 715	341 724	111 062	149 001	95 961	44 793	8 248	172 795	143 184	19 928	45 990	35 382	10 608
NOVEMBER	391 121	343 824	112 168	150 026	96 737	44 915	8 373	173 723	144 042	20 074	47 297	36 153	11 143
DEZEMBER	395 916	347 351	113 421	151 854	98 019	45 379	8 456	174 970	145 352	20 527	48 565	37 027	11 538
1978 JANUAR	402 676	351 869	113 745	152 976	98 819	45 710	8 447	178 449	148 818	20 444	50 808	38 840	11 968
FEBRUAR	407 671	355 698	114 456	154 003	99 506	45 930	8 568	181 189	151 524	20 506	51 973	39 764	12 210
MÄRZ	412 331	359 412	115 878	155 010	100 206	46 204	8 599	183 578	153 529	20 824	52 919	40 412	12 507
APRIL	415 563	361 633	116 880	156 278	101 121	46 499	8 657	184 382	154 313	20 973	53 930	41 112	12 818
MAI	417 695	363 172	117 812	157 527	102 045	46 785	8 696	184 435	154 350	21 210	54 523	41 748	12 775
JUNI	421 036	365 465	119 034	159 070	103 247	47 089	8 734	184 981	154 877	21 414	55 571	42 394	13 176
JULI	424 438	367 616	120 436	160 661	104 485	47 419	8 756	185 495	155 366	21 461	56 822	43 457	13 365
AUGUST	430 462	372 625	121 509	162 278	105 637	47 843	8 798	188 851	158 661	21 496	57 837	44 261	13 576
SEPTEMBER	434 051	375 373	122 571	163 442	106 639	48 099	8 704	190 447	160 232	21 484	58 678	44 869	13 809
OKTOBER	438 195	377 743	123 529	164 777	107 801	48 304	8 672	191 176	161 153	21 790	60 452	46 696	13 756
NOVEMBER													
DEZEMBER													

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3 ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN) OKTOBER 1978 *)

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 422	4 472	1 289	78	3 035	70	950
UNTER 5	354	132	11	-	122	-	222
5 - 5,5	736	462	46	42	375	-	274
5,5 - 6	1 214	1 102	319	1	777	5	112
6 - 6,5	1 458	1 297	391	25	828	53	160
6,5 - 7	1 371	1 228	417	11	789	12	143
7 - 7,5	176	169	47	-	122	-	8
7,5 - 8	23	6	-	-	6	-	17
8 - 8,5	76	76	60	-	16	-	-
8,5 - 9	14	1-	1-	-	0	-	15
9 - 9,5	0	-	-	-	-	-	0
9,5 - 10	0	0	-	-	0	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	5 422	4 472	2 449	851	1 598	78	1 944	438	1 436	70	950
UNTER 5	354	132	98	10	88	-	34	1	33	-	222
5 - 5,5	736	462	321	33	288	42	99	13	86	-	274
5,5 - 6	1 214	1 102	589	263	326	1	511	56	451	5	112
6 - 6,5	1 458	1 297	662	295	366	25	611	96	462	53	160
6,5 - 7	1 371	1 228	670	247	422	11	548	169	367	12	143
7 - 7,5	176	169	105	1	104	-	64	46	18	-	8
7,5 - 8	23	6	-	-	-	-	6	-	6	-	17
8 - 8,5	76	76	6	3	3	-	70	57	13	-	-
8,5 - 9	14	1-	1-	1-	-	-	0	-	0	-	15
9 - 9,5	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
9,5 - 10	0	0	-	-	-	-	0	-	0	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN- OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULOVERSCHREIBUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSschuld)

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 139	13	-	5 126	4 316	4 303	1 511
2	UNTER 5	258	10	-	248	16	6	2
3	5 - 5,5	273	1	-	272	49	48	15
4	5,5 - 6	73	2	-	71	56	54	13
5	6 - 6,5	210	-	-	210	176	176	31
6	6,5 - 7	198	-	-	198	148	148	44
7	7 - 7,5	449	-	-	449	443	443	28
8	7,5 - 8	437	-	-	437	433	433	222
9	8 - 8,5	1 577	-	-	1 577	1 512	1 512	630
10	8,5 - 9	389	-	-	389	366	366	204
11	9 - 9,5	418	-	-	418	315	315	123
12	9,5 - 10	56	-	-	56	56	56	48
13	10 UND MEHR	802	-	-	802	747	747	152

4. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	5 139	4 316	1 897	1 894	1 042	1 040	855	854	24
2	UNTER 5	258	16	6	6	2	2	4	4	-
3	5 - 5,5	273	49	44	43	14	13	30	30	1
4	5,5 - 6	73	56	42	40	9	7	33	33	-
5	6 - 6,5	210	176	61	61	7	7	53	53	1
6	6,5 - 7	198	148	26	26	9	9	17	17	11
7	7 - 7,5	449	443	16	16	10	10	6	6	0
8	7,5 - 8	437	433	219	219	105	105	114	114	1
9	8 - 8,5	1 577	1 512	931	931	517	517	414	414	1
10	8,5 - 9	389	366	244	244	202	202	42	42	1
11	9 - 9,5	418	315	234	234	118	118	117	117	1
12	9,5 - 10	56	56	56	56	48	48	8	8	0
13	10 UND MEHR	802	747	19	19	2	2	17	17	7

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENobligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) OKTOBER 1978
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.-
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 509	24	24	2 701	2 691	80	80	823	1
2	-	-	14	4	-	-	242	2
14	1	1	33	33	-	-	224	3
12	-	-	43	42	-	-	17	4
31	1	1	133	133	11	11	34	5
44	11	11	92	92	1	1	50	6
28	0	0	414	414	0	0	6	7
222	1	1	210	210	0	0	4	8
630	1	1	881	881	0	0	65	9
204	1	1	161	161	-	-	23	10
123	1	1	191	191	-	-	103	11
48	0	0	8	8	-	-	0	12
152	7	7	521	521	67	67	55	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUN- GEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
24	2 396	2 386	469	469	1 846	1 836	80	80	823	1
-	10	-	-	-	10	-	-	-	242	2
1	3	3	1	1	3	3	-	-	224	3
-	14	14	5	5	10	10	-	-	17	4
1	115	115	24	24	80	80	11	11	34	5
11	111	111	35	35	75	75	1	1	50	6
0	427	427	18	18	408	408	0	0	6	7
1	214	214	117	117	96	96	0	0	4	8
1	580	580	113	113	467	467	0	0	65	9
1	121	121	2	2	119	119	-	-	23	10
1	80	80	5	5	75	75	-	-	103	11
0	-	-	-	-	-	-	-	-	0	12
7	721	721	150	150	504	504	67	67	55	13

5 UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

5: 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	285 -	6 -	10 -	269 -	468 -	453 -	419 -
2	UNTER 5	150 +	15 -	-	165 +	158 +	173 +	49 +
3	5 - 5,5	507 +	6 +	-	501 +	368 +	362 +	2 +
4	5,5 - 6	1 044 +	7 -	-	1 051 +	948 +	955 +	308 +
5	6 - 6,5	1 158 +	10 +	-	1 148 +	1 022 +	1 012 +	302 +
6	6,5 - 7	1 096 +	-	10 -	1 106 +	999 +	1 009 +	391 +
7	7 - 7,5	457 -	-	-	457 -	459 -	459 -	30 -
8	7,5 - 8	505 -	-	-	505 -	502 -	502 -	265 -
9	8 - 8,5	1 506 -	-	-	1 506 -	1 442 -	1 442 -	598 -
10	8,5 - 9	409 -	-	-	409 -	401 -	401 -	233 -
11	9 - 9,5	464 -	-	-	464 -	317 -	317 -	128 -
12	9,5 - 10	69 -	-	-	69 -	69 -	69 -	46 -
13	10 UND MEHR	829 -	-	-	829 -	774 -	774 -	171 -

5: 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	285 -	468 -	31 -	27 -	409 -	404 -	377 +	377 +	2 +
2	UNTER 5	150 +	158 +	133 +	138 +	48 +	53 +	84 +	84 +	-
3	5 - 5,5	507 +	368 +	253 +	246 +	7 -	9 -	261 +	255 +	35 +
4	5,5 - 6	1 044 +	948 +	540 +	546 +	258 +	260 +	281 +	287 +	44 -
5	6 - 6,5	1 158 +	1 022 +	502 +	502 +	245 +	245 +	257 +	257 +	29 +
6	6,5 - 7	1 096 +	999 +	586 +	586 +	233 +	233 +	353 +	353 +	0 -
7	7 - 7,5	457 -	459 -	76 -	76 -	55 -	55 -	21 -	21 -	0 -
8	7,5 - 8	505 -	502 -	321 -	321 -	169 -	169 -	151 -	151 -	1 -
9	8 - 8,5	1 506 -	1 442 -	1 022 -	1 022 -	562 -	562 -	460 -	460 -	8 -
10	8,5 - 9	409 -	401 -	300 -	300 -	229 -	229 -	71 -	71 -	1 -
11	9 - 9,5	464 -	317 -	250 -	250 -	123 -	123 -	126 -	126 -	1 -
12	9,5 - 10	69 -	69 -	55 -	55 -	46 -	46 -	9 -	9 -	0 -
13	10 UND MEHR	829 -	774 -	22 -	22 -	2 -	2 -	19 -	19 -	7 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT;
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDERVERSCHREIBUNGEN;

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) OKTOBER 1978

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
414 -	2 +	2 +	13 -	3 -	38 -	38 -	183 +	1
54 +	-	-	109 +	119 +	-	-	8 -	2
1 +	35 +	35 +	332 +	327 +	1 -	0 -	139 +	3
310 +	44 -	44 -	672 +	678 +	11 +	11 +	96 +	4
302 +	29 +	29 +	656 +	646 +	35 +	35 +	135 +	5
391 +	0 -	0 -	611 +	620 +	2 -	2 -	96 +	6
30 -	0 -	0 -	418 -	418 -	11 -	11 -	2 +	7
265 -	1 -	1 -	233 -	233 -	3 -	3 -	3 -	8
598 -	8 -	8 -	835 -	835 -	0 -	0 -	64 -	9
233 -	1 -	1 -	167 -	167 -	0 +	0 +	9 -	10
128 -	1 -	1 -	188 -	188 -	0 +	0 +	147 -	11
46 -	0 -	0 -	22 -	22 -	0 -	0 -	0 -	12
171 -	7 -	7 -	529 -	529 -	67 -	67 -	55 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN		
2 +	439 -	428 -	11 -	10 -	390 -	380 -	38 -	38 -	183 +	1
-	25 +	35 +	1 +	1 +	24 +	34 +	-	-	8 -	2
35 +	80 +	80 +	9 +	9 +	71 +	71 +	1 -	0 -	139 +	3
44 -	452 +	452 +	50 +	50 +	391 +	391 +	11 +	11 +	96 +	4
29 +	491 +	481 +	56 +	56 +	399 +	389 +	35 +	35 +	135 +	5
0 -	414 +	424 +	158 +	158 +	258 +	268 +	2 -	2 -	96 +	6
0 -	383 -	383 -	25 +	25 +	397 -	397 -	11 -	11 -	2 +	7
1 -	181 -	181 -	96 -	96 -	82 -	82 -	3 -	3 -	3 -	8
8 -	411 -	411 -	36 -	36 -	375 -	375 -	0 -	0 -	64 -	9
1 -	100 -	100 -	5 -	5 -	96 -	96 -	0 +	0 +	9 -	10
1 -	67 -	67 -	5 -	5 -	62 -	62 -	0 +	0 +	147 -	11
0 -	13 -	13 -	0 +	0 +	13 -	13 -	0 -	0 -	0 -	12
7 -	745 -	745 -	168 -	168 -	510 -	510 -	67 -	67 -	55 -	13

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSSCHULD

6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	353 846	6 075	30	347 741	312 533	306 429	108 817
2	UNTER 5	10 985	158	-	10 827	4 214	4 056	670
3	5 - 5,5	26 018	4 264	-	21 754	20 819	16 555	7 771
4	5,5 - 6	31 772	1 626	-	30 145	27 980	26 353	10 083
5	6 - 6,5	72 533	26	-	72 507	68 237	68 230	30 308
6	6,5 - 7	34 248	-	30	34 217	32 093	32 062	13 265
7	7 - 7,5	34 477	-	-	34 477	32 277	32 277	12 151
8	7,5 - 8	35 536	-	-	35 536	33 476	33 476	10 414
9	8 - 8,5	53 065	-	-	53 065	47 538	47 538	12 817
10	8,5 - 9	22 851	-	-	22 851	19 436	19 436	4 021
11	9 - 9,5	14 736	-	-	14 736	12 658	12 658	4 186
12	9,5 - 10	5 787	-	-	5 787	4 921	4 921	1 415
13	10 UND MEHR	11 838	-	-	11 838	8 866	8 866	1 714

6. 2 NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	353 846	312 533	160 491	157 251	69 649	66 850	90 842	90 401	3 184
2	UNTER 5	10 985	4 214	2 820	2 820	606	606	2 215	2 215	-
3	5 - 5,5	26 018	20 819	9 768	7 426	4 910	2 826	4 858	4 600	591
4	5,5 - 6	31 772	27 980	13 783	12 907	5 824	5 126	7 959	7 780	372
5	6 - 6,5	72 533	68 257	35 475	35 475	18 949	18 949	16 526	16 526	525
6	6,5 - 7	34 248	32 093	17 015	16 993	7 935	7 917	9 081	9 076	285
7	7 - 7,5	34 477	32 277	17 040	17 040	8 130	8 130	8 911	8 911	305
8	7,5 - 8	35 536	33 476	18 303	18 303	7 518	7 518	10 785	10 785	273
9	8 - 8,5	53 065	47 538	24 382	24 382	8 134	8 134	16 248	16 248	366
10	8,5 - 9	22 851	19 436	8 156	8 156	2 479	2 479	5 677	5 677	255
11	9 - 9,5	14 736	12 658	7 598	7 598	3 556	3 556	4 041	4 041	103
12	9,5 - 10	5 787	4 921	2 891	2 891	1 059	1 059	1 832	1 832	17
13	10 UND MEHR	11 838	8 866	3 260	3 260	550	550	2 710	2 710	93

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

*)
VERSCHREIBUNGEN) OKTOBER 1978
UND DER BESTEUERUNG
DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULOVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN 1)	
104 258	3 184	3 155	190 922	189 545	9 610	9 471	41 312	1
651	-	-	3 531	3 393	13	12	6 772	2
4 424	591	579	12 131	11 319	325	233	5 199	3
8 908	372	372	16 971	16 567	554	507	3 792	4
30 308	525	508	34 066	34 056	3 358	3 358	4 276	5
13 248	285	285	17 371	17 358	1 171	1 171	2 155	6
12 151	305	305	18 977	18 977	844	844	2 200	7
10 414	273	273	21 725	21 725	1 064	1 064	2 060	8
12 817	366	366	33 264	33 264	1 091	1 091	5 527	9
4 021	255	255	14 753	14 753	406	406	3 415	10
4 186	103	103	8 125	8 125	245	245	2 078	11
1 415	17	17	3 350	3 350	138	138	867	12
1 714	93	93	6 660	6 660	400	400	2 972	13

TUTSGRUPPEN
DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
3 155	148 858	146 023	39 168	37 409	100 080	99 144	9 610	9 471	41 312	1
-	1 393	1 235	65	45	1 316	1 178	13	12	6 772	2
579	10 460	8 550	2 861	1 599	7 274	6 719	325	233	5 199	3
372	13 825	13 075	4 259	3 782	9 012	8 786	554	507	3 792	4
508	32 257	32 247	11 359	11 359	17 540	17 530	3 358	3 358	4 276	5
285	14 792	14 784	5 330	5 330	8 290	8 282	1 171	1 171	2 155	6
305	14 932	14 932	4 022	4 022	10 066	10 066	844	844	2 200	7
273	14 900	14 900	2 897	2 897	10 940	10 940	1 064	1 064	2 060	8
366	22 790	22 790	4 683	4 683	17 016	17 016	1 091	1 091	5 527	9
255	11 024	11 024	1 542	1 542	9 076	9 076	406	406	3 415	10
103	4 958	4 958	630	630	4 084	4 084	245	245	2 078	11
17	2 013	2 013	357	357	1 518	1 518	138	138	867	12
93	5 514	5 514	1 164	1 164	3 950	3 950	400	400	2 972	13

7. 1 ERSTABSATZ

MILL: DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULOVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULOVER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	1 210	459	725	902	384	518	11	296	75	207	15
UNTER 5	49	7	42	39	7	32	-	10	-	10	-
5 - 5,5	128	11	117	100	4	95	-	28	7	22	-
5,5 - 6	203	121	76	184	118	66	1	18	3	10	5
6 - 6,5	328	119	209	260	86	174	-	68	33	35	-
6,5 - 7	464	186	258	311	166	144	11	143	20	114	10
7 - 7,5	29	13	16	5	1	4	-	24	12	12	-
7,5 - 8	5	-	5	-	-	-	-	5	-	5	-
8 - 8,5	6	3	3	6	3	3	-	-	-	-	-
8,5 - 9	1-	1-	-	1-	1-	-	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

7. 2 Tilgung

MILL: DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	371	134	223	325	124	200	11	36	10	23	3
UNTER 5	6	2	4	6	2	4	-	-	-	-	-
5 - 5,5	31	4	27	29	4	25	-	2	0	2	-
5,5 - 6	35	3	32	32	0	32	-	3	3	-	-
6 - 6,5	14	5	8	12	4	8	1	2	1	-	1
6,5 - 7	18	5	12	15	4	11	-	3	1	1	1
7 - 7,5	10	5	5	8	4	4	0	1	1	1	0
7,5 - 8	33	10	23	30	9	21	1	3	1	2	0
8 - 8,5	80	23	56	74	23	51	1	6	0	6	-
8,5 - 9	25	20	4	24	20	4	1	-	-	-	-
9 - 9,5	75	29	45	58	26	32	1	16	3	13	-
9,5 - 10	36	28	8	36	28	8	0	-	-	-	-
10 UND MEHR	9	2	0	2	2	0	7	0	-	-	0

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7. 3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	854 +	337 +	504 +	592 +	272 +	320 +	0 +	261 +	65 +	184 +	12 +
UNTER 5	43 +	5 +	38 +	33 +	5 +	28 +	-	10 +	-	10 +	-
5 - 5,5	97 +	7 +	90 +	71 +	1 +	70 +	-	26 +	6 +	20 +	-
5,5 - 6	168 +	118 +	45 +	152 +	118 +	35 +	1 +	15 +	0 +	10 +	5 +
6 - 6,5	328 +	127 +	203 +	263 +	95 +	168 +	1 -	66 +	32 +	35 +	1 -
6,5 - 7	447 +	182 +	246 +	295 +	162 +	133 +	11 +	141 +	19 +	113 +	8 +
7 - 7,5	19 +	8 +	11 +	3 -	3 -	0 -	0 -	23 +	11 +	11 +	0 -
7,5 - 8	28 -	10 -	18 -	30 -	9 -	21 -	1 -	2 +	1 -	3 +	0 -
8 - 8,5	74 -	20 -	53 -	68 -	20 -	48 -	1 -	6 -	0 -	6 -	-
8,5 - 9	26 -	21 -	4 -	25 -	21 -	4 -	1 -	-	-	-	-
9 - 9,5	75 -	29 -	45 -	58 -	26 -	32 -	1 -	16 -	3 -	13 -	-
9,5 - 10	36 -	28 -	8 -	36 -	28 -	8 -	0 -	-	-	-	-
10 UND MEHR	9 -	2 -	0 -	2 -	2 -	0 -	7 -	0 -	-	-	0 -

7. 4 UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	53 365	19 207	32 358	40 922	14 977	25 945	976	11 466	4 230	6 413	823
UNTER 5	1 102	214	875	951	205	746	-	151	10	130	12
5 - 5,5	3 047	1 216	1 830	2 312	1 046	1 266	-	735	170	564	1
5,5 - 6	4 574	1 424	2 964	3 381	1 140	2 241	151	1 042	284	724	34
6 - 6,5	10 346	3 545	6 503	7 797	2 736	5 061	135	2 414	809	1 442	163
6,5 - 7	7 497	3 094	4 201	5 455	2 112	3 344	89	1 953	982	857	114
7 - 7,5	6 316	2 290	3 835	4 750	1 732	3 018	63	1 503	557	817	129
7,5 - 8	5 904	2 279	3 491	4 816	1 878	2 939	85	1 003	401	553	49
8 - 8,5	7 034	2 546	4 156	5 418	1 956	3 462	184	1 433	591	693	148
8,5 - 9	3 085	1 111	1 777	2 365	920	1 445	150	569	191	332	46
9 - 9,5	2 700	1 040	1 546	2 201	873	1 328	76	423	167	219	38
9,5 - 10	967	326	609	851	285	565	17	99	41	44	15
10 UND MEHR	793	122	570	626	94	532	27	140	28	39	74

*) STRÖMUNGSGRÖßEN (INNERWALS, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.)

8 BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN OKTOBER 1978^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 723 +	216 +	1 -	1 507 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 440 +	217 +	7 +	1 216 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	324 +	171 +	0 -	154 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	244 +	96 +	2 +	146 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	119 +	1 -	2 -	122 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	4 -	1 -	-	3 -
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	9 +	4 +	-	5 +
SONSTIGE STELLEN	81 +	75 +	2 -	8 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	15 -	3 -	1 -	12 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	23 +	8 +	-	15 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 +	-	0 -	1 +
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	301 +	163 +	-	138 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	0 +	-	-	0 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	1 116 +	46 +	7 +	1 062 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	825 +	39 +	7 +	779 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	13 +	0 -	-	13 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	43 +	0 -	-	44 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	197 +	11 -	-	208 +
SONSTIGE STELLEN	291 +	8 +	0 -	283 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	38 -	1 -	-	38 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	283 +	1 -	7 -	291 +

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

9 BESTAND DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN OKTOBER 1978 ^{*)}

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	95 721	10 594	1 791	83 337
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	68 318	9 545	1 747	57 025
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	15 165	6 985	1 223	6 957
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	10 047	3 635	897	5 515
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 822	76	393	3 353
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 702	1 354	-	347
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	1 157	144	-	1 012
SONSTIGE STELLEN	5 118	3 350	326	1 442
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	835	478	47	310
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	3 552	2 150	-	1 402
NAMENS SCHIFFSPFANDBRIEFE	1 224	-	1 223	1
NAMENSKOMMUNALOBLIGATIONEN	9 429	4 835	-	4 593
SONSTIGE NAMENS SCHULDVERSCHREIBUNGEN	960	-	-	960
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	53 154	2 560	525	50 068
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	26 373	1 733	418	24 223
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	255	2	3	250
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 107	143	-	1 964
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	7 175	36	-	7 140
SONSTIGE STELLEN	26 780	828	107	25 845
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	9 794	101	7	9 686
DURCHLAUFENDE KREDITE	27 403	1 049	43	26 311

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSOESAMT...	8 136	7 812	324	2 777	2 775	2	103	103	-	5 255	4 933	322
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	5 946	5 665	281	2 385	2 382	2	103	103	-	3 458	3 179	279
HYPOTHEKARKREDITE	2 516	2 349	167	1 368	1 365	2	100	100	-	1 048	884	165
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 726	1 601	125	1 065	1 065	0	-	-	-	661	536	125
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	442	442	-	273	273	-	-	-	-	169	169	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	108	66	42	17	15	2	-	-	-	91	51	40
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	70	70	0	13	13	-	-	-	-	58	58	0
SCHIFFE	170	170	-	-	-	-	100	100	-	70	70	-
KOMMUNALDARLEHEN	2 755	2 680	75	1 016	1 016	0	4	4	-	1 735	1 660	75
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 437	2 364	73	850	850	-	-	-	-	1 586	1 513	73
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	2 197	2 126	71	792	792	-	-	-	-	1 405	1 334	71
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	495	495	-	115	115	-	-	-	-	380	380	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	927	927	-	359	359	-	-	-	-	567	567	-
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	776	705	71	318	318	-	-	-	-	458	387	71
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	178	177	1	58	58	-	-	-	-	120	118	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	68	68	-	11	11	-	-	-	-	57	57	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	29	29	-	8	8	-	-	-	-	22	22	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	6	5	1	-	-	-	-	-	-	6	5	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	55	55	-	-	-	-	-	-	-	55	55	-
KOMMUNALVERBÜRGT. DARLEHEN	252	251	2	126	126	-	4	4	-	123	121	2
DARF. AN VERSORGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	68	68	-	40	40	-	4	4	-	24	24	-
KOMMUNALVERBÜRGT. HYPOTH.	66	66	0	40	40	0	-	-	-	26	26	-
DARF. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	55	55	0	32	32	0	-	-	-	23	23	-
LANDESKULTURDARLEHEN	18	16	2	0	0	-	-	-	-	18	15	2
SONSTIGE DARLEHEN	658	620	37	1	1	-	-	-	-	657	620	37
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	153	136	17	0	0	-	-	-	-	153	136	17
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	361	361	-	0	0	-	-	-	-	361	361	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	8	8	-	0	0	-	-	-	-	8	8	-
SONSTIGE ZWECKE	134	114	21	-	-	-	-	-	-	134	114	21
SCHIFFSBAUTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	2 189	2 147	43	393	393	-	-	-	-	1 797	1 754	43
KOMMUNALDARLEHEN	1 907	1 903	4	386	386	-	-	-	-	1 521	1 517	4
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	770	767	4	12	12	-	-	-	-	758	755	4
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 076	1 076	0	315	315	-	-	-	-	761	761	0
SONSTIGE DARLEHEN	283	243	39	7	7	-	-	-	-	276	237	39

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN OKTOBER 1978 ^{*)}

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	4 143 +	3 861 +	283 +	1 161 +	1 162 +	1 -	3 -	4 +	7 -	2 985 +	2 694 +	291 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 370 +	2 129 +	241 +	871 +	872 +	1 -	3 -	4 +	7 -	1 503 +	1 253 +	249 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 335 +	1 132 +	203 +	619 +	620 +	1 -	4 -	3 +	7 -	721 +	510 +	211 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	1 162 +	979 +	183 +	681 +	684 +	3 -	-	-	-	481 +	295 +	186 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	135 +	135 +	0 +	32 -	32 -	-	-	-	-	167 +	167 +	0 +
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	56 +	29 +	27 +	9 +	7 +	2 +	-	-	-	47 +	22 +	25 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	14 +	14 +	1 +	40 -	40 -	0 -	-	-	-	54 +	53 +	1 +
SCHIFFE	33 -	25 -	7 -	-	-	-	4 -	3 +	7 -	28 -	28 -	0 -
KOMMUNALDARLEHEN	729 +	710 +	19 +	289 +	289 +	0 +	1 +	1 +	-	439 +	420 +	19 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	921 +	905 +	16 +	284 +	284 +	-	-	-	-	637 +	621 +	16 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	708 +	695 +	14 +	314 +	314 +	-	-	-	-	395 +	381 +	14 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	124 -	124 -	-	39 -	39 -	-	-	-	-	85 -	85 -	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	449 +	476 +	27 -	197 +	197 +	-	-	-	-	251 +	278 +	27 -
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	383 +	342 +	41 +	155 +	155 +	-	-	-	-	228 +	188 +	41 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	177 +	176 +	1 +	29 -	29 -	-	-	-	-	207 +	205 +	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	49 -	49 -	-	26 -	26 -	-	-	-	-	23 -	23 -	-
DEUTSCHE BUNDESPost	45 -	45 -	-	15 -	15 -	-	-	-	-	30 -	30 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	17 -	18 -	1 +	0 +	0 +	-	-	-	-	17 -	18 -	1 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	53 +	53 +	-	0 -	0 -	-	-	-	-	53 +	53 +	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	253 -	255 -	3 +	25 -	25 -	-	1 +	1 +	-	229 -	232 -	3 +
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	255 -	255 -	0 +	14 +	14 +	-	12 +	12 +	-	281 -	281 -	0 +
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	60 +	60 +	0 +	29 +	29 +	0 +	-	-	-	31 +	31 +	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	241 -	241 -	0 +	267 -	267 -	0 +	-	-	-	25 +	25 +	-
LANDESKULTURDARLEHEN	11 -	12 -	0 +	2 -	2 -	0 -	-	-	-	9 -	10 -	0 +
SONSTIGE DARLEHEN	318 +	298 +	19 +	35 -	35 -	-	-	-	-	353 +	333 +	19 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	38 +	39 +	1 -	27 -	27 -	-	-	-	-	65 +	66 +	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	184 +	184 +	0 -	6 -	6 -	-	-	-	-	190 +	190 +	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1 +	1 +	0 +	0 +	0 +	-	-	-	-	1 +	1 +	0 +
SONSTIGE ZWECKE	100 +	80 +	20 +	2 -	2 -	-	-	-	-	102 +	82 +	20 +
SCHIFFSBAUTEN	6 -	6 -	-	-	-	-	-	-	-	6 -	6 -	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 773 +	1 732 +	41 +	291 +	291 +	-	-	-	-	1 483 +	1 441 +	41 +
KOMMUNALDARLEHEN	1 827 +	1 830 +	3 -	284 +	284 +	-	-	-	-	1 542 +	1 546 +	3 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	673 +	676 +	3 -	11 +	11 +	-	-	-	-	661 +	665 +	3 -
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	1 454 +	1 454 +	0 -	261 +	261 +	-	-	-	-	1 193 +	1 193 +	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	53 -	98 -	45 +	6 +	6 +	-	-	-	-	60 -	105 -	45 +

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

12 DARLEHENSBESTAND OKTOBER 1978 ^{*)}

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	438 195	410 791	27 403	177 999	176 951	1 049	5 422	5 378	43	254 774	228 462	26 311
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	377 743	351 803	25 940	161 161	160 113	1 049	5 422	5 378	43	211 160	186 312	24 848
HYPOTHEKARKREDITE	164 777	143 475	21 302	79 230	78 207	1 023	5 398	5 354	43	80 149	59 914	20 235
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	107 801	95 275	12 525	55 360	54 418	942	-	-	-	52 440	40 857	11 584
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	33 912	33 901	11	21 967	21 960	7	-	-	-	11 945	11 941	4
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	13 004	4 302	8 702	1 095	1 022	73	-	-	-	11 909	3 281	8 628
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 388	1 387	1	807	807	1	-	-	-	581	580	1
SCHIFFE	8 672	8 610	62	-	-	-	5 398	5 354	43	3 274	3 255	19
KOMMUNALDARLEHEN	191 176	187 215	3 961	80 875	80 850	25	24	24	-	110 277	106 341	3 936
REINE KOMMUNALDARLEHEN	161 153	157 265	3 888	65 101	65 094	7	-	-	-	96 052	92 172	3 881
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	134 256	130 648	3 607	54 713	54 713	0	-	-	-	79 543	75 935	3 607
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	38 115	38 115	0	16 823	16 823	-	-	-	-	21 292	21 291	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	50 394	49 435	959	24 003	24 003	-	-	-	-	26 391	25 432	959
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	45 747	43 099	2 648	13 887	13 887	0	-	-	-	31 860	29 212	2 648
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	23 255	23 098	157	9 295	9 295	0	-	-	-	13 960	13 803	157
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	8 475	8 475	0	4 363	4 363	0	-	-	-	4 112	4 112	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	8 175	8 174	1	2 871	2 871	-	-	-	-	5 304	5 303	1
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	898	774	123	183	176	7	-	-	-	714	598	116
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	2 745	2 745	-	909	909	-	-	-	-	1 836	1 836	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	15 537	15 483	54	7 417	7 417	-	24	24	-	8 096	8 042	54
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	5 836	5 835	2	3 134	3 134	-	12	12	-	2 691	2 689	2
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	14 485	14 466	19	8 357	8 339	18	-	-	-	6 128	6 127	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	12 424	12 405	19	6 863	6 845	18	-	-	-	5 561	5 560	1
LANDESKULTURDARLEHEN	3 235	2 933	302	327	327	0	-	-	-	2 907	2 605	302
SONSTIGE DARLEHEN	18 556	18 181	375	729	729	-	-	-	-	17 827	17 452	375
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	3 305	3 136	169	668	668	-	-	-	-	2 637	2 468	169
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	12 073	11 992	81	38	38	-	-	-	-	12 034	11 953	81
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	40	32	8	0	0	-	-	-	-	40	32	8
SONSTIGE ZWECKE	2 858	2 740	118	22	22	-	-	-	-	2 836	2 718	118
SCHIFFSBAUTEN	281	281	-	-	-	-	-	-	-	281	281	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	60 452	58 988	1 463	16 838	16 838	-	-	-	-	43 614	42 151	1 463
KOMMUNALDARLEHEN	46 696	45 786	909	16 591	16 591	-	-	-	-	30 105	29 195	909
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	12 792	12 529	263	697	697	-	-	-	-	12 094	11 832	263
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	31 293	30 646	647	14 438	14 438	-	-	-	-	16 855	16 208	647
SONSTIGE DARLEHEN	13 756	13 202	554	247	247	-	-	-	-	13 509	12 955	554

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

A n h a n g
1 Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1977

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|---|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. |
| | 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schifffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Disseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank 4) - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altspareerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparerentschädigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgekauft. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

